

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[215. Erhebung der Frauenquote bei den remunerierten und nicht-remunerierten Lehraufträgen im Sommersemester 2002](#)

[216. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplanes für das Diplomstudium "Bildende Kunst" an der Akademie der bildenden Künste Wien gemäß § 14 Abs. 1 UniStG](#)

[217. Korrigierte Ausschreibung des Stipendiums für die Lehre an der University of Alberta \(Kanada\)](#)

[218. Ausschreibung des Philip Morris-Forschungspreises 2003](#)

[219. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)

**215. Erhebung der Frauenquote bei den remunerierten und nicht-remunerierten Lehraufträgen im Sommersemester 2002**

Gemäß § 27 Abs. 1 der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur betreffend Maßnahmen zur Förderung von Frauen, BGBl. II Nr. 94/2001, erfolgt die Bekanntgabe der Anzahl von männlichen und weiblichen Lehrbeauftragten, für die im Sommersemester 2002 remunerierte bzw. nicht-remunerierte Lehraufträge erteilt wurden:

	männl.	weibl.
Fakultätsübergreifende Lehre	71	54
Katholisch-Theol. Fak.	10	06
Rechtswiss. Fak.	06	01
Geisteswiss. Fak.	95	58
Naturwiss. Fak.	109	32
<b>gesamt</b>	<b>291</b>	<b>151</b>

Schmidinger

**216. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplanes für das Diplomstudium "Bildende Kunst" an der Akademie der bildenden Künste Wien gemäß § 14 Abs. 1 UniStG**

Die Studienkommission für die Studienrichtung "Bildende Kunst" an der **Akademie der bildenden Künste Wien** hat den Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium "Bildende Kunst" erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Der Entwurf des Studienplans liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Herr Leitner, Kl. 2003), zur Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen werden per Post, Fax oder Mail bis **15. August 2002** an folgende Adresse erbeten:

O.Univ.-Prof. Gunter Damisch  
Vorsitzender der Studienkommission bildende Kunst  
Akademie der bildenden Künste Wien

## **217. Korrigierte Ausschreibung des Stipendiums für die Lehre an der University of Alberta (Kanada)**

Im Mitteilungsblatt Nr. 195 vom 19.6.2002 wurde eine Stipendienausschreibung für die Lehre an der University of Alberta bekannt gemacht. Auf Wunsch der kanadischen Partnerinstitution wurde die Bewerbungsfrist verlängert, weshalb diese Ausschreibung wie folgt geändert und neu verlautbart wird:

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt die Stelle **einer/eines Visiting Assistant bzw. Associate Professor** an der University of Alberta, Edmonton, Kanada, aus. Die Stipendiendauer beträgt ein bis drei Studienjahre **ab 1. Juli 2003** (Bewerbungen für längere Zeiträume sind erwünscht), die Lehrtätigkeit beginnt am 1. September 2003.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Doktorat im Bereich der Theater- und Musikwissenschaft; Politikwissenschaft; Soziologie; Kunstgeschichte; Geschichte mit Schwerpunkt neuerer österreichischer, mittel- und osteuropäischer Geschichte; ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache; mehrjährige Tätigkeit an einer Universität/wissenschaftlichen Einrichtung wünschenswert; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; mindestens zwei Semester Lehrerfahrung an einer Universität; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin, nach Möglichkeit mit Schwerpunkt im Bereich Österreich-Studien; Höchstalter: 40 Jahre

Der/die Stipendiat/in wird vor allem folgende Aufgaben zu erfüllen haben:

Lehrtätigkeit in seinem/ihrer Fachbereich im Ausmaß von ca. 6-9 Wochenstunden; Anbahnung und Mitplanung von Forschungsprojekten; Mitarbeit im Zentrum für Österreich- und Mitteleuropastudien, insbesondere in der Wahrnehmung der Koordinations- und Kooperationsbeziehungen zu österreichischen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen (einschließlich der Partnerschaftsbeziehungen zur Österreichischen Rektorenkonferenz, zum Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck und zu österreichischen Universitäten und Hochschulen).

Auswahlvorgang: Anhand der Bewerbungsunterlagen durch das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck und den Direktor des Zentrums für Österreich- und Mitteleuropastudien an der University of Alberta/Edmonton.

Stipendienleistung:

a) Aufrechter Dienstvertrag mit einer Universität: Bei Freistellung oder Karenzierung unter Entfall der Bezüge; Anstellung über die Österreich-Kooperation (ÖK) in Höhe des bisherigen Bezugs plus Auslandszulage;

b) Sonstige Dienstverträge: I1 + Auslandszulage

Einreichstelle: Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck,

z.H. Frau Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Einreichtermin: **1. Jänner 2003**

Antrittstermin: **1. Juli 2003**

Weitere Information: Canadian Centre for Austrian and Central European Studies (CCAUCES)  
<http://www.arts.ualberta.ca/CCAUCES>

University of Alberta: <http://www.ualberta.ca/>

## **218. Ausschreibung des Philip Morris-Forschungspreises 2003**

Die Philip Morris-Stiftung fordert Wissenschaftler/innen und Forscherteams auf, sich mit ihren Zukunftsideen und Innovationen für den Philip Morris-Forschungspreis 2003 zu bewerben. Der mit insgesamt 100.000 Euro

dotierte Preis wird seit 1983 jährlich an vier Wissenschaftler/innen oder Forscherteams verliehen. Ausgezeichnet werden herausragende natur- und geisteswissenschaftliche Forschungsleistungen, die innovativ und zukunftsweisend sind, moderne Technologien verantwortungsvoll nutzen oder marktgerechte Lösungen bieten.

Die fünf Wettbewerbsfelder des Philip Morris-Forschungspreises markieren Bereiche, in denen Wissenschaft und Technik wesentliche Beiträge für Gesellschaft und Wirtschaft leisten:

"Mensch und Umwelt",

"Mensch und Schlüsseltechnologien",

"Mensch und Informationstechnologien",

"Mensch, Transport- und Verkehrssysteme" und

"Mensch und Zukunftswandel".

Die Wettbewerbsunterlagen sind bei der Philip Morris-Stiftung, Fallstraße 40, D-81369 München, erhältlich oder unter <http://www.scienceundmedia.de/PM2003> abrufbar, wohin auch die Bewerbungen zu richten sind. Bewerbungsschluss ist der **15. Oktober 2002**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Philip Morris-Stiftung, Tel. +49 (0) 89/7247-1853, Fax +49 (0) 89/7247-41853

e-mail: [philipmorris.stiftung@pmintl.com](mailto:philipmorris.stiftung@pmintl.com)

## **219. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **7. August 2002** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

### **Zentraler Informatikdienst:**

GZ A 0041/1-2002

Am **Zentralen Informatikdienst** gelangt die Planstelle v2 mit **einem/r ganztägig oder mit zwei halbtägig beschäftigten Systemadministratoren/innen** für die Dauer eines Karenzurlaubes des Planstelleneinhabers ab 9. September 2002 voraussichtlich für ein Jahr zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Planung, Koordination und Steuerung des Einsatzes von Unix-Workstation- und Unix-Serversystemen unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte.

Planung und Erstellung von besonderen Grobanalysen und deren Umsetzungen (Lasten/ Pflichtenheft, Arbeitsablauf, Datensicherung, Datenschutz. etc.) zu Unix-Systemen im Lehr-/Lernbereich. Terminplanung und Terminkontrolle.

Erstellung von Gutachten zu externen Unix-Systemkonfigurationen, Pflichtenheft, Kostenkalkulationen.

Koordinierung zwischen Nutzern von Unix-Systemen.

Erstellen von ADV-Vorschriften (Benutzerhandbüchern).

Erstellen von Schulungsvorschlägen.

Anwenderschulung und -betreuung.

Beratung von Instituten bei der EDV-technischen Lösung von Problemstellungen.

Neuentwicklungen für den Einsatz an der Universität prüfen.

- Anstellungsvoraussetzungen: Facheinschlägige Ausbildung bzw. Berufspraxis, fundierte Kenntnisse und Praxis im Bereich von/mit Unix-Betriebssystemen, insbesondere Linux, Solaris, Irix, Tru64, sehr gute Kenntnisse über die gängigen Internetprotokolle und -dienste.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Teamfähigkeit, ausgezeichnete Englischkenntnisse, Selbständigkeit und Eigenverantwortung, Verlässlichkeit.

Der Abschluss eines Sondervertrages ist bei Vorliegen der notwendigen Qualifikationen möglich.

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

Schmidinger

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. August 2002  
Redaktionsschluss: Donnerstag, 1. August 2002  
Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2002/home.htm>

---